



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Osterhofen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Ostende.

**O**stende ist eine wölbevestigte Stadt in Flandern / an dem Meer / hat einen Hafen von herlicher Bequemlichkeit / weil man von dannen gar bald in die Seeländische Inseln / Holland / Frankreich und Engeland kommen kan. Die Stadt selbsten ist groß genug / dieweil man um ihre Mauern nicht wol innerhalb einer Stunde gehen mag. Gehört der Kron Spaniens.

Osterburg.

**O**sterburg ist eine Stadt in der alten Mark Brandenburg / an einem lustigen und fruchtbaren Ort gelegen / und Chur-Brandenburg zugehörig. Hat eine alte sein erbaute Kirche zu S. Niclas. An. 1243. ist dieses Osterberg im Krieg zwischen Marggraf Otten und zwischen Willebranden Erz-Bischöfen zu Magdeburg gänzlich verwüstet und zerstört worden. An. 1642. haben die Schwedische denen Kaiserischen allhier einen Einfall gehabt / und derselben mehr als 1000. ruiniert.

Osterhofen.

**O**sterhofen ist eine Stadt in Nieder-Bayern / die mit ihrem Landgericht in die Fürstliche Nieder-Bayerische Regierung zu Landshut gehört. Es hat allhier ein altes und vornehmes Kloster Prämonstratenser Ordens / welches beym Einfall der Hungarn in Bayern zusammen dem Koniallichen Palast im Feuer aufgegangen / und nachgebends von Herzog Heinrichen in Bayern / so An. 1027. gestorben / wieder angerichtet worden.

Oste.